

# Schulungsunterlagen zur Informationsveranstaltung zur MVO-Milchpreismeldung

vom 26.11.2024



## Inhalt

### 1. Einführung Milchpreismeldung

#### 2. Meldung in Einzelschritten

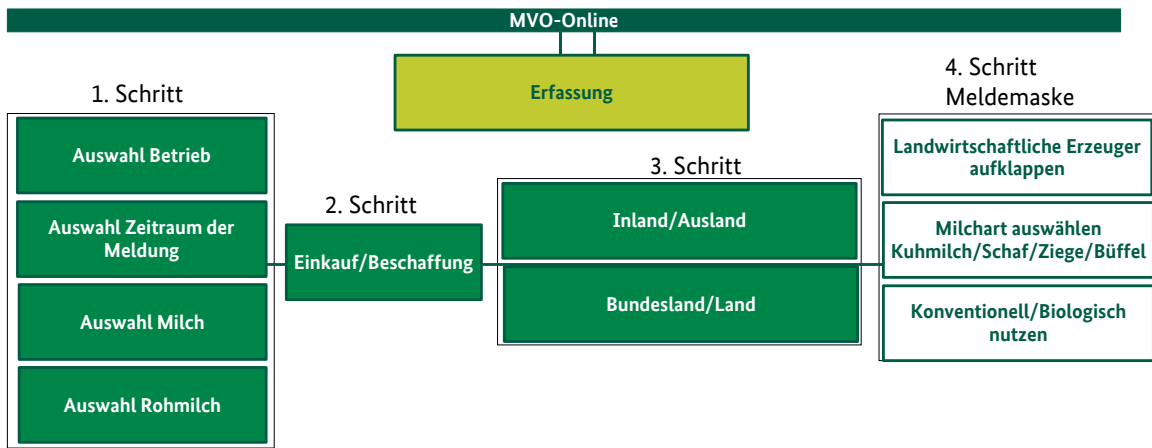
- 2.1. Einstieg in die Meldung
- 2.2. Zuschläge und Abschläge
- 2.3. Andere Kosten
- 2.4. Weiteres
- 2.5. Meldung abschicken

#### 3. Exkurse

- 3.1. Konfiguration anpassen
- 3.2. Was passiert mit den Daten

#### 4. Fragen

# 1. Einführung in die Milchpreismeldung



So gelange ich auf <https://mvo-online.ble.de> zur Milchpreis-Meldung

26.11.2024

3

## Melddaten



26.11.2024

4

## 2. Meldung in Einzelschritten

### 2.1 Einstieg in die Meldung



### 2.1 Einstieg in die Meldung

Konventionell	Bio
Menge (kg) (in kg)	Menge (kg) (in kg)
7.245.000 kg	1.123.000 kg
Fetteinheiten	Fetteinheiten
31.153.500	4.379.700
Eiweißeinheiten	Eiweißeinheiten
23.908.500	3.593.600
EUR-Betrag ab Erfassungsstelle bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt für Milchklasse 1 (ohne Zu- und Abschläge, ohne USt)	EUR-Betrag ab Erfassungsstelle bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt für Milchklasse 1 (ohne Zu- und Abschläge, ohne USt)
3.332.700,00	625.286,40
Grundpreis (in ct/kg)	Grundpreis (in ct/kg)
45,50	57,00

**Beachte:**

- EUR-Betrag ab Erfassungsstelle bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt für Milchklasse 1 (ohne Zu- und Abschläge, ohne USt.)
- Grundpreis (standardisiert) in ct/kg

#### EUR-Betrag ab Erfassungsstelle:

- Fett- und Eiweißkorrektur sind im Betrag berücksichtigt
- alle Zu- und Abschläge, wie z. B. VLOG, Haltungsform, wurden herausgerechnet
- ohne Umsatzsteuer (USt.)

Grundpreis bei standardisierten Inhaltsstoffen also bei 4% Fett und 3,4% Eiweiß

# Erklärung

## Nettofett/Nettoeiweiß

Nettofettwert (hier im Beispiel 3,2) bzw. den Nettoeiweißwert (im Beispiel 4,6). Diese Werte stellen eine Art Bewertung des Fettgehaltes bzw. des Eiweißgehaltes der Milch dar. Hat die Milch beispielsweise einen höheren Fettgehalt als der Standard von 4%, wird die Differenz mit diesem Faktor „bewertet“ und es ergibt sich ein höherer Auszahlungspreis.

Entsprechend wird bei Milch mit einem geringeren Fettgehalt als dem Standard von 4% die negative Differenz mit dem Faktor „bewertet“ und es ergibt sich ein geringerer Auszahlungspreis. Ebenso verhält es sich beim Eiweißgehalt entsprechend mit dem Nettoeiweißwert.

Diese Werte werden von der Molkerei selbst festgelegt. Manche Molkereien berechnen diese auch, jedoch ist die Berechnung dann molkeintern geregelt. Es kann sein, dass die Werte auch vertraglich geregelt wurden in Absprache mit den Landwirten. Aber auch hier ist das molkeiabhängig und intern geregelt.

	Menge in kg	Fett % Fetteinheiten	Eiweiß % Eiweißeinheiten
	7.245.000	4,30	3,30
		31.153.500	23.908.500
	Menge/kg	Betrag in EUR	Ct/kg
Grundpreis bei 4% Fett und 3,4% Eiweiß	7.245.000	3.296.475,00	45,50
Fettkorrektur 3,2	0,30		0,96
Eiweißkorrektur 4,6	-0,10		-0,46
Saldo Fett-/Eiweißkorrektur			0,50
Netto-Milchgeld = Auszahlungspreis	7.245.000	3.332.700,00	46,00

Standard Fett 4%, Standard Eiweiß 3,4%

Abweichung Fettgehalt zum Standard mit Nettofettwert/Fettkorrekturfaktor multipliziert  
Abweichung Eiweißgehalt zum Standard mit Nettoeiweißwert/Eiweißkorrekturfaktor multipliziert

26.11.2024 7

## 2.1 Einstieg in die Meldung

### Daten für die Berechnung des Grundpreises standardisiert und tatsächlich

#### Meldung erfassen

Milch | Rohmilch | Einkauf / Beschaffung  
Nordrhein-Westfalen

1 Die Meldung wurde gespeichert.

[?] Alles zusammen

Landwirtschaftlicher Erzeuger

Kuhmilch

Nettofettwert konventionell Ct / FE 3,20

Nettoeiweißwert konventionell Ct / EE 4,60

Nettofettwert bio Ct / FE 3,60

Nettoeiweißwert bio Ct / EE 4,80

Umrechnungsfaktor von Liter auf kg 1,03

Konventionell

Biologisch

Umrechnungsfaktor: 1,03

#### Erklärung

##### Nettofett/Nettoeiweiß

Diese Werte stellen eine Art Bewertung des Fettgehaltes bzw. des Eiweißgehaltes der Milch dar.

Diese Werte werden von der Molkerei selbst festgelegt. Manche Molkereien berechnen diese auch, jedoch ist die Berechnung dann molkeintern geregelt. Es kann sein, dass die Werte auch vertraglich geregelt wurden in Absprache mit den Landwirten. Aber auch hier ist das molkeiabhängig und intern geregelt.

##### Beachte:

Nettofett-/Nettoeiweißwert getrennt (biologisch und konventionell) melden

Nettofettwert entspricht i.d.R. nicht dem Fettgehalt  
Nettoeiweißwert entspricht i.d.R. nicht dem Eiweißgehalt

Bei verschiedenen Werten gewichtete mengenangepasste Berechnung eines Mittelwertes

26.11.2024 8

## Mögliche Fehlermeldungen

❌ Die Meldung weist Fehler auf.

❌ Die Meldung konnte nicht gespeichert werden.

**Konventionell** [-]

Menge (kg) (in kg) 7.245.000 kg

①

Fetteinheiten 31.153.500

②

Eiweißeinheiten 23.908.500

③

EUR-Betrag ab Erfassungstelle bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt für Milchklasse 1 (ohne Zu- und Abschläge, ohne USt) 3.296.475,00

④

Grundpreis (in ct/kg) 45,50

⑤

Der berechnete standardisierte Grundpreis (4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß) im Bereich Konventionell erscheint nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie die getätigten Angaben.

Berechneter Grundpreis:	45,00
Fettgehalt:	4,30
Eiweißgehalt:	3,30

Überprüfen, ob der angegebene **Fett- und Eiweißgehalt** mit dem tatsächlichen Gehalt übereinstimmt, wenn nicht: Eingabe der **Fett-/Eiweißeinheiten** korrigieren

Überprüfung der gemeldeten **Menge**

Überprüfung **EUR-Betrag ab Erfassungstelle**: ist der Betrag ohne Zu- und Abschläge gemeldet? Ist der Betrag nach Fett- und Eiweißkorrektur gemeldet? Ist der Betrag ohne USt. gemeldet?

Überprüfen, ob **Nettofett/Nettoeiweißwert** korrekt gemeldet

26.11.2024 9

Anmerkung: Auch, wenn Sie keine Fehlermeldung erhalten, kann es sein, dass **nach Belegen (Milchgeldabrechnungen)** gefragt wird, insbesondere wenn es verhältnismäßig größere Abweichungen im Vergleich zum Vormonat gibt.



**Konventionell:** Milch der Klasse S; Andere (nicht für Biomilch), Staffelzuschlag, Heu-Sillagefreie Fütterung, ohne GVO, etc.; NICHT: Biomilch-Zuschlag

**Biologisch:** Milch der Klasse S; Andere (nicht für Biomilch), Staffelzuschlag, Heu-Sillagefreie Fütterung, ohne GVO, etc.; Biomilch-Zuschlag

Position „Andere (nicht für Biomilch)...“ gibt es auch bei Bio, es bedeutet, dass der Biomilchzuschlag nicht in dieser Position gemeldet wird

**BEACHTEN:** Umstellungsphase von Konv. → Bio, bis der Betrieb als Bio eingestuft ist, Zuschlag für Umstellung unter Andere erfassen

## 2.2.1 Zuschläge Konventionell

Zu- und Abschläge Preis [-]

Zuschlag [-]

Milch der Klasse S [-]

Menge (kg) (in kg) 2.415.000 kg

EUR (in €) 24.150,00

Beachte: Milch der Klasse S gibt es so nicht mehr, aber falls von Molkerei noch genutzt, Möglichkeit noch für Konventionell und Biologisch zu melden

Andere (nicht für Biomilch), Staffelfzuschlag, Heu-, Silagefreie Fütterung, ohne GVO, etc. [-]

Menge (kg) (in kg) 7.245.000 kg

EUR (in €) 217.350,00

Zuschläge	Menge/kg	Betrag in EUR	Ct/kg
Zuschlag Güteklasse S	2.415.000	24.150,00	1,00
Weidezuschlag	1.811.250	36.225,00	2,00
Heumilchzuschlag	3.622.500	108.675,00	3,00
VLOG/OGT	7.245.000	72.450,00	1,00
Summe Zuschläge (ohne S-Klasse)	12.678.750	217.350,00	

Summe der Menge übersteigt Anlieferungsmenge  
7.245.000 als Menge für Zuschläge eintragen

26.11.2024 11

### Als Zuschläge werden von Ihnen u.a. gemeldet:

- VLOG (gentechnikfreie Milch)
- mehrtägige Abholung,
- Haltungs- oder Stallform,
- silagefreie Milch,
- Weidemilch,
- Mengen- oder Staffelfzuschläge
- etc.

Diese werden alle zusammengefasst unter **Andere Zuschläge** gemeldet. Grundsätzlich werden alle Zuschläge als solche gemeldet und **NICHT** im Grundpreis/EUR-Betrag ab Erfassungsstelle eingepreist.

## 2.2.1 Zuschläge Biologisch

Zuschlag [-]

Andere (nicht für Biomilch), Staffelfzuschlag, Heu-, Silagefreie Fütterung, ohne GVO, etc. [-]

Menge (kg) (in kg) 842.250 kg

EUR (in €) 39.305,00

Biomilch [-]

Menge (kg) (in kg) 1.123.000 kg

EUR (in €) 22.460,00

Zuschläge	Menge kg	Betrag EUR	ct/kg
Heumilchzuschlag	561.500	33.690,00	6,00 nicht-bio
Weidezuschlag	280.750	5.615,00	2,00 nicht-bio
Winterzuschlag	374.333	11.230,00	3,00 bio
Verbandszuschlag (demeter, Bioland etc.)	1.123.000	11.230,00	1,00 Bio
Summe Zuschläge (nicht Bio)	842.250	39.305	
Summe Zuschläge (Bio)	1.497.333	22.460	

Summe der Menge übersteigt Anlieferungsmenge  
Anlieferungsmenge als Menge für Zuschläge eintragen

26.11.2024 12

Auch bei Biozuschlag, wenn Menge Anlieferungsmenge übersteigt, dann das Maximum Anlieferungsmenge eintragen

## 2. Meldung in Einzelschritten

### 2.2 Zuschläge und Abschläge

#### 2.2.1 Zuschläge Zusammenfassung

##### Konventionell

Zu- und Abschläge Preis [-]	
<b>Zuschlag [-]</b>	
<b>Milch der Klasse 5 [-]</b>	
Menge (kg) (in kg)	2 415.000 kg
EUR (in €)	24.150,00
<b>Andere (nicht für Biomilch), Staffelszuschlag, Heu-, Silagefreie Fütterung, ohne GVO, etc. [-]</b>	
Menge (kg) (in kg)	7 245.000 kg
EUR (in €)	217.350,00

##### Biologisch

Zu- und Abschläge Preis [-]	
<b>Zuschlag [-]</b>	
<b>Andere (nicht für Biomilch), Staffelszuschlag, Heu-, Silagefreie Fütterung, ohne GVO, etc. [-]</b>	
Menge (kg) (in kg)	842 250 kg
EUR (in €)	39.305,00
<b>Biomilch [-]</b>	
Menge (kg) (in kg)	1.123.000 kg
EUR (in €)	22.460,00

## 2. Meldung in Einzelschritten

### 2.2 Zuschläge und Abschläge

#### 2.2.2 Abschläge

#### Konfigurationsmöglichkeiten

Milch der Klasse 2

Milch mit Hemmstoffen

Milch mit erhöhtem  
Zellgehalt

Andere

#### 2.2.2 Abschläge Konventionell

Abschlag [-]	
Milch der Klasse 2	
Menge (kg) (in kg)	23.754 kg
EUR (in €)	950,16
Milch mit Hemmstoffen	
Menge (kg) (in kg)	0 kg
EUR (in €)	0,00
Milch mit erhöhtem Zellgehalt	
Menge (kg) (in kg)	28.412 kg
EUR (in €)	284,12
Andere	
Menge (kg) (in kg)	49.966 kg
EUR (in €)	249,83

**Beachte:**  
Milch der Klasse 2 = Keimzahlabzug  
mehr als 100.000 Keime pro Milliliter nachweisbar  
**Gesamtkeimzahl >100.000 je ml ► -2 ct/kg für den  
betreffenden Kalendermonat**

**Beachte:**  
Hemmstoffnachweis ► -3 ct/kg bei 1. Nachweis im  
Kalendermonat

**Beachte:**  
Zellzahlgrenze muss (für die Güteklassen 1 und 2) unter  
400.000 Zellen pro Milliliter liegen  
**Somatische Zellzahl >400.000 je ml ► -1 ct/kg für den  
betreffenden Kalendermonat**

**Beachte:**  
Abzug für Gefrierpunkt / Verwässerung

#### Biologisch

Abschlag [-]	
Milch der Klasse 2	
Menge (kg) (in kg)	3.682 kg
EUR (in €)	73,64
Milch mit Hemmstoffen	
Menge (kg) (in kg)	3.163 kg
EUR (in €)	189,80
Milch mit erhöhtem Zellgehalt	
Menge (kg) (in kg)	4.404 kg
EUR (in €)	44,04
Andere	
Menge (kg) (in kg)	7.745 kg
EUR (in €)	36,72



## 2.2.2 Abschläge Konventionell

Abschlag

[-]

Milch der Klasse 2 [-]

Menge (kg) (in kg)

23.754 kg

EUR (in €)

950,16

Milch mit erhöhtem Zellgehalt [-]

Menge (kg) (in kg)

28.412 kg

EUR (in €)

284,12

Milch mit Hemmstoffen [-]

Menge (kg) (in kg)

0 kg

EUR (in €)

0,00

Andere [-]

Menge (kg) (in kg)

49.966 kg

EUR (in €)

249,83

Abschläge	Menge/kg	Betrag in EUR	Ct/kg
Keimzahlabzug (min. 2ct/kg)	23.754	950,16	4,00
Zellzahlabzug (min. 1ct/kg)	28.412	284,12	1,00
Hemmstoffe (min. 3ct/kg)	-	-	3,00
Gefrierpunktabzug	49.966	249,83	0,50

26.11.2024

16

## 2.2.2 Abschläge Biologisch

Abschlag

[-]

Milch der Klasse 2 [-]

Menge (kg) (in kg)

3.682 kg

EUR (in €)

73,64

Milch mit erhöhtem Zellgehalt [-]

Menge (kg) (in kg)

4.404 kg

EUR (in €)

44,04

Milch mit Hemmstoffen [-]

Menge (kg) (in kg)

3.163 kg

EUR (in €)

189,80

Andere [-]

Menge (kg) (in kg)

7.745 kg

EUR (in €)

38,72

Abschläge	Menge/kg	Betrag in EUR	Ct/kg
Keimzahlabzug (min. 2ct/kg)	3.682	73,64	2,00
Zellzahlabzug (min. 1ct/kg)	4.404	44,04	1,00
Hemmstoffe (min. 3ct/kg)	3.163	189,80	6,00
Gefrierpunktabzug	7.745	38,72	0,50

26.11.2024

17

Abzug Zellzahl, Hemmstoffe, etc. gesamte Anlieferungsmenge des betreffenden Kalendermonats des Landwirtes/der Landwirte

Ausnahmeregelung: Wenn die Milch verschiedener Betriebe in einem Tank gesammelt wird und evtl. die gesamte Milch im Tank beeinflusst wird → zusätzlicher **Abzug für Schaden** möglich; dieser wird dann **zusätzlich** zur Hemmstoffmeldung für die Schadensmenge unter **Anderer Abschlag** erfasst.

## 2. Meldung in Einzelschritten

### 2.3 Andere Kosten

#### Konfigurationsmöglichkeiten

Rückvergütung von  
Abschlägen

Abgaben für Stoppeld,  
Gebühren

Landesspezifische  
Abgabe

Abgabepreis (ohne USt.) für  
Mager- und Buttermilch an  
Milchlieferant

Abgeführte Umlage  
nach § 22 MFG

Abschlusszahlungen,  
Rückvergütungen,  
Milchpreisberechtigungen

Erfassungskosten

An Milcherzeuger ausgezahlte USt.  
Darunter USt. aus Abschlusszahlungen,  
Rückvergütungen,  
Milchpreisberechtigungen

### 2.3. Andere Kosten Konventionell

Andere Kosten	
Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberechtigungen	
Menge (kg) (in kg)	0 kg
EUR (in €)	0,00
Erfassungskosten	
Menge (kg) (in kg)	7.245.000 kg
EUR (in €)	181.125,00
an Milcherzeuger ausgezahlte USt.	
Menge (kg) (in kg)	7.245.000 kg
EUR (in €)	250.090,11
darunter USt. aus Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberechtigungen	
Menge (kg) (in kg)	0 kg
EUR (in €)	0,00

### Biologisch

Andere Kosten	
Erfassungskosten	
Menge (kg) (in kg)	1.123.000 kg
EUR (in €)	28.075,00
an Milcherzeuger ausgezahlte USt.	
Menge (kg) (in kg)	1.123.000 kg
EUR (in €)	50.820,71

**Beachte:**  
„Abschlusszahlung, ...“ und „darunter USt. aus Abschlusszahlung, ...“  
hier (Bio) nicht konfiguriert

## 2.3. Andere Kosten Konventionell

**Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen**

Menge (kg) (in kg)  Menge, für welche die Abschlusszahlung getätigt wurde

EUR (in €)

an Milcherzeuger ausgezahlte USt.

Menge (kg) (in kg)  Menge aus Meldung und Abschlusszahlung

EUR (in €)  USt. aus Meldung und Abschlusszahlung

darunter USt. aus Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

Menge (kg) (in kg)

EUR (in €)

**Erfassungskosten**

Menge (kg) (in kg)

EUR (in €)

	gesamt Summe	Steuer 7%	Brutto- Milchgeld
Steuer Milchgeld	3.572.715,89	250.090,11	3.822.806,00
	Menge kg	Betrag EUR	ct/kg
Abschlusszahlung	83.317.500	749.857,50	0,90
Abschlusszahlung Steuer		52.490,03	
Steuer gesamt	90.562.500	302.580,14	

26.11.2024 20

Im Beispiel 7.245.000 Menge Anlieferung Konventionell

### Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

**Menge (kg):** Hier geben Sie bitte die Menge [kg] konventionell (entsprechend auch bei bio) erzeugter Kuhmilch von inländischen landwirtschaftlichen Betrieben an, für die Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und Milchpreisberichtigungen getätigt wurden. **WICHTIG:** Die Angaben sind für den Monat einzutragen, in dem der Betrag ausgezahlt wurde. Diese Menge hat nichts mit der Monatsmenge zu tun und darf diese auch deutlich übersteigen. Es ist immer die Menge zu melden, die zu der Zahlung gehört.

**EUR (in €):** Geben Sie bitte den Nettobetrag [EUR] für Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und Milchpreisberichtigungen von konventionell erzeugter Kuhmilch an. **WICHTIG:** Die Angaben sind für den Monat einzutragen, in dem der Betrag ausgezahlt wurde.

Anmerkung: **Differenz des Auszahlungspreises zum vereinbarten Preis/Mindestpreis** wird auch **unter** Abschlusszahlung, Rückvergütungen, **Milchpreisberichtigung** gemeldet  
**Negativwerte sind erfassbar!**

Erklärung USt Abschlusszahlung:

Bitte geben Sie unter „Menge und Preis EUR An Milcherzeuger gezahlte USt.“ die gesamte Menge [kg]/ den gesamten Preis EUR, einschließlich der für Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen, konventionell erzeugter Kuhmilch von inländischen landwirtschaftlichen Betrieben an, für die Umsatzsteuer an die Milcherzeuger ausbezahlt wurde.

die Monatsmenge + Menge aus Abschlusszahlung = „Menge An Milcherzeuger gezahlte USt.“

die Monats USt. + USt. aus Abschlusszahlung = „Preis EUR An Milcherzeuger gezahlte USt.“

Außerdem wird die Umsatzsteuer für die Abschlusszahlung separat unter „darunter USt. aus Abschlusszahlung“ erfasst.

## 2.3. Andere Kosten Konventionell

Andere Kosten

[-]

Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

Menge (kg) (in kg)

83.317.500 kg

?

EUR (in €)

749.857,50

?

an Milcherzeuger ausgezahlte USt.

Menge (kg) (in kg)

7.245.000 kg

?

EUR (in €)

233.289,00

?

Der Umsatzsteuersatz liegt unter 6,95 %. Bitte überprüfen.

darunter USt. aus Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

Menge (kg) (in kg)

0 kg

?

EUR (in €)

0,00

?

26.11.2024

21

Fehlermeldung: USt. unter 6,95%

Hier wurden die Steuern der Abschlusszahlung, Rückvergütung, Milchpreisberichtigungen... nicht berücksichtigt.

Richtig zu melden wäre es, wie in der Folie zuvor gezeigt.

## 2.3. Andere Kosten Konventionell

an Milcherzeuger ausgezahlte USt.

Menge (kg) (in kg)

90.562.500 kg

?

EUR (in €)

302.597,63

?

Geben Sie bitte den Betrag der Umsatzsteuer [EUR] für konventionell erzeugte Kuhmilch an, der insgesamt an die Milcherzeuger ausgezahlt wurde.  
Der Betrag beinhaltet auch den Betrag der Umsatzsteuer [EUR] für Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und Milchpreisberichtigungen

SPEICHERN

EUR (in €)

52.490,03

?

26.11.2024

22

Hilfetexte lassen sich über das ? öffnen

## 2.3. Andere Kosten Biologisch

Andere Kosten [-]

Erfassungskosten [-]

Menge (kg) (in kg) 1.123.000 kg

EUR (in €) 28.075,00

an Milcherzeuger ausgezahlte USt. [-]

Menge (kg) (in kg) 1.123.000 kg

EUR (in €) 50.820,71

	Summe Milchgeld	Steuer 7%	Brutto- Milchgeld
Steuer Milchgeld	726.010,19	50.820,71	776.830,91

26.11.2024 23

**Erfassungskosten nicht gleich Stoppgeld (Stoppgeld findet sich auf der Milchgeldabrechnung, Erfassungskosten ist ein zusätzlicher Wert, der dem Landwirt nicht über die Milchgeldabrechnung in Rechnung gestellt wird), dieser dient eher der Statistik und stellt sich später über den veröffentlichten Wert ‚Frei Molkerei‘ dar**

Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

Bundesinformationszentrum  
Landwirtschaft

## 2. Meldung in Einzelschritten

### 2.4. Weiteres

Konfigurationsmöglichkeiten

Andere Zuschüsse

Lieferant kg

Für Andere Zuschüsse

Menge (kg) und EUR

z.B. Zuschüsse für technische Innovationen der Milcherzeuger, Verbesserung der Milchqualität, Tiergesundheit o. ä.

## 2.4. Weiteres Lieferant kg

Lieferant

Bonn, Stadt (in kg)

8.368.000 kg

SPEICHERN

Für diesen Kreis/diese kreisfreie Stadt ist die gesamte hier abgeholte Milchmenge (unabhängig von Tierart und Qualität) anzugeben. Für die Bestimmung des Kreises / kreisfreie Stadt ist der Standort des Stalles gemäß Tourenplan maßgeblich. Sofern der Erzeugungsstandort nicht bekannt ist, wird ersatzweise der Standort des Milcherzeugers (Rechnungsanschrift) angegeben. Die Kreiskennziffern sowie die Namen der Landkreise und kreisfreien Städte sind im System hinterlegt.

Beachte:  
Unter „Lieferant“ wird die gesamte angelieferte Menge nach Kreisen aufgeteilt gemeldet

26.11.2024 25

**Unabhängig von Tierart (Kuh, Schaf, Ziege, Büffel) zusammen erfasst**

**Unabhängig von Qualität (Konventionell und Biologisch) je Kreis zusammen erfasst**

**Kreise ergeben zusammen die Anlieferungs-Menge für Bundesland, wenn das nicht übereinstimmt, Fehlermeldung (abgabeverhindernd)**

7.245.000 Menge Anlieferung Konventionell

1.123.000 Menge Anlieferung Bio

## 2.5. Meldung abschicken

Lieferant

Bonn, Stadt (in kg)

8.368.000 kg

SPEICHERN ZURÜCKSETZEN

Meldung abschicken

Meldung drucken

Milch

Rohmilch

Einkauf / Beschaffung

Angemeldet als: Erika Mohr (Supervisor) Betrieb

Meldung erfassen

Milch | Rohmilch | Einkauf / Beschaffung

Nordrhein-Westfalen

Die Meldung wurde gespeichert.

[~] Alles zuklappen

Landwirtschaftlicher Erzeuger

Die Meldung wurde gespeichert.

Die Meldung weist Warnungen auf.

1. Speichern
2. Die Meldung wurde gespeichert.
3. Meldung abschicken
4. Warnungen, nicht abgabeverhindernd (sonst kann man i.d.R. auch schon nicht speichern), Aber: bitte Werte noch mal kontrollieren und Mail mit Begründung für Warnung an mvo@ble.de. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung

## 2.5. Meldung abschicken

### Meldung abschicken

! Bitte beachten Sie, dass die Meldung nach dem Abschicken nicht mehr bearbeitet werden kann!

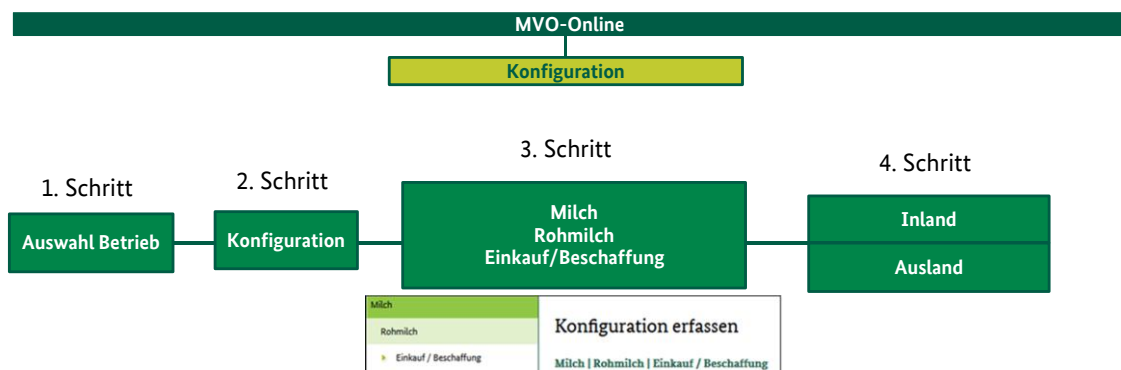
☒ Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

MELDUNG ABSCHICKEN

! Die Meldung wurde erfolgreich übermittelt. Eine Änderung ist nicht mehr möglich.

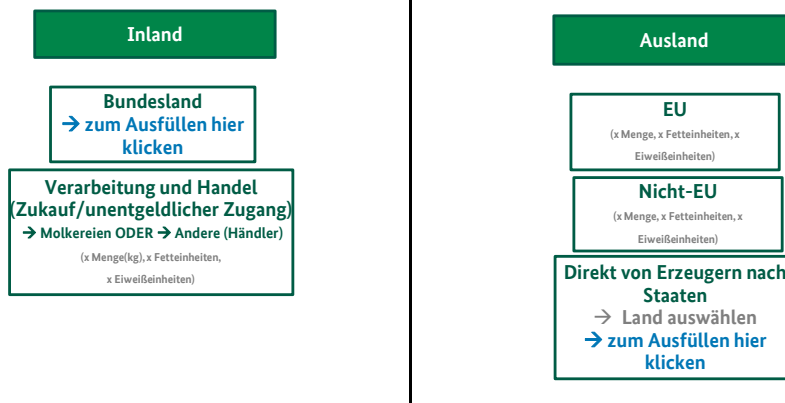
26.11.2024 27

## 3.1 Konfiguration anpassen



26.11.2024 28

### 3.1 Konfiguration anpassen

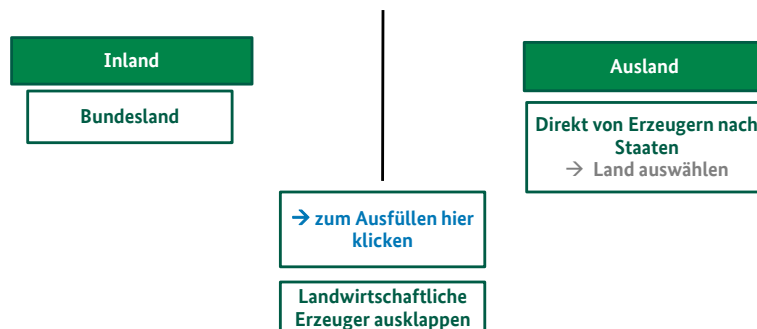


26.11.2024 29

Bei Ausland → EU und Nicht-EU:

Zukauf von Händlern, unklarer Ursprung (heißt nicht direkt vom Erzeuger bzw. unbekannt)

### 3.1 Konfiguration anpassen



26.11.2024 30



### 3.1 Konfiguration anpassen

→ zum Ausfüllen hier klicken

Ausschnitt beispielhafte Konfiguration  
für Erfassung der Zuschläge unter „Andere (nicht für Biomilch), Staffelfreie Fütterung, ohne GVO, etc.“  
für links konventionell und rechts biologisch

26.11.2024 31

### 3.1 Konfiguration anpassen

Beachte:  
→ Speichern nicht vergessen!  
→ Erscheint erst ab nächster neu erstellter Meldung/Korrekturmeldung

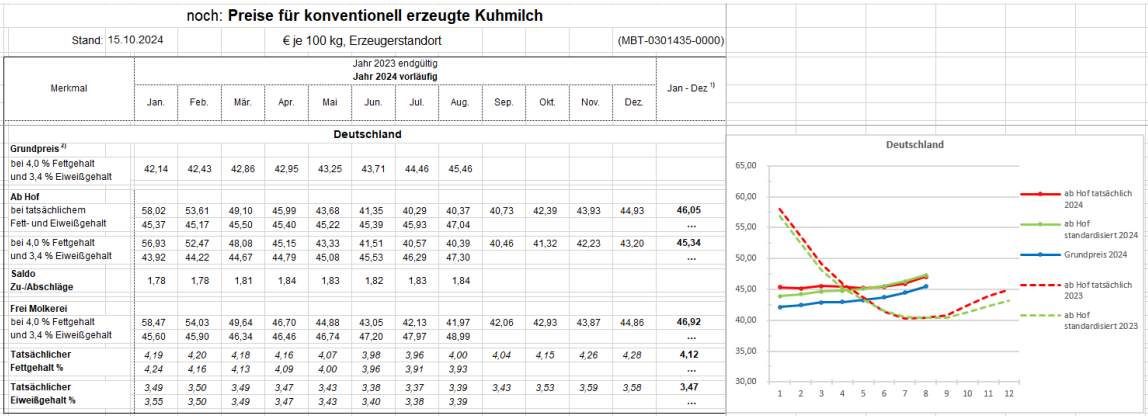
26.11.2024 32

#### Anmerkung Konfiguration:

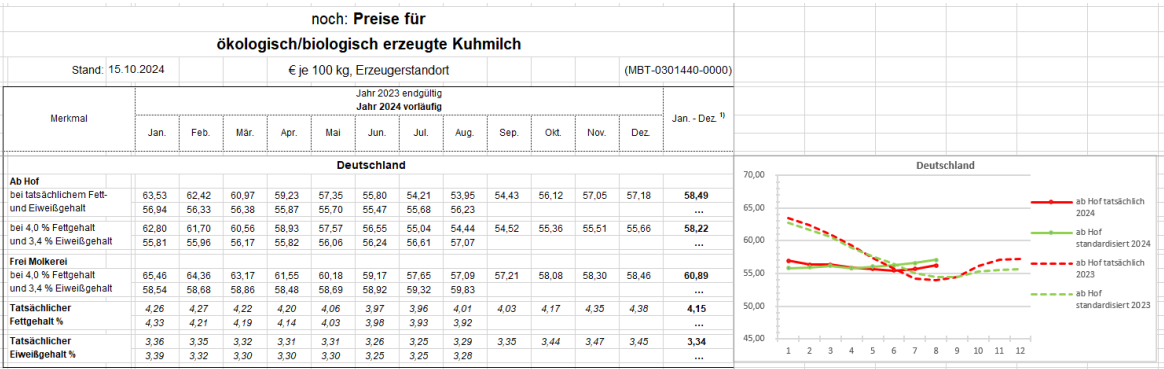
es darf kein Zeitraum ausgewählt sein, es darf keine Meldung/Korrekturmeldung offen sein, wenn eine Konfiguration angepasst wird, sonst gilt diese nur für den ausgewählten Monat

bei einer Korrektur nur eines Wertes: neue Felder als Null setzen, wenn (noch) nicht benötigt. Immer alle Felder (ggf. mit „0“) ausfüllen!

3.2. Was passiert mit den Daten



3.2. Was passiert mit den Daten



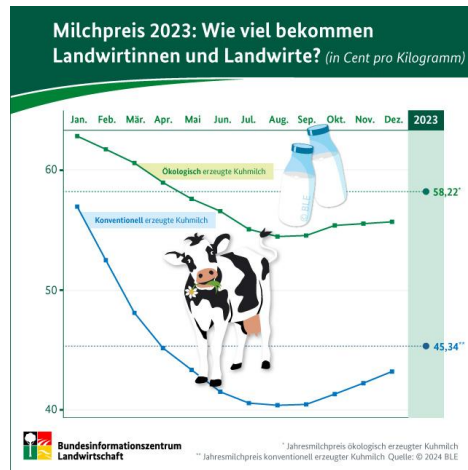
Hinweis:  
Alle Veröffentlichungen zu den Milchdaten unter [www.ble.de/milch](http://www.ble.de/milch)

Veröffentlichung der Daten auf Bundesland/Deutschlandebene, dient u.a. der Transparenzinitiative und als Erfüllung der Meldepflichten Deutschlands gegenüber der EU-Kommission

alle Veröffentlichungen zu den Milchdaten unter [www.ble.de/milch](http://www.ble.de/milch)

Auch Veröffentlichungen zur Ziegen/Schaf/Büffel-Milch und auch Deutschland Konventionell und Biologisch zusammengefasst

### 3.2. Was passiert mit den Daten



26.11.2024 35

Infografiken für Pressemitteilungen wie hier zum Jahresmilchpreis 2023

# Fragen & Antworten



26.11.2024 36

- 1) **F:** In der Meldung können leider keine Freitextmeldungen erfasst werden. Wo soll die Information bereitgestellt werden?  
**A:** Gerne per Mail an [mvo@ble.de](mailto:mvo@ble.de), bitte immer mit Partnernummer im Betreff. Es kann dennoch passieren, dass nochmal nachgefragt wird, da solche Informationen durch die enorme Datenmenge während der Überprüfung/Plausibilisierung untergehen. Dann gerne auf die vorangegangene Mail hinweisen.
- 2) **F:** Wenn keine S-Klasse, sondern ein Qualitätszuschlag mit eigenen Grenzwerten bezahlt wird, soll dieser trotzdem bei der S-Klasse gemeldet werden?  
**A:** Den Zuschlag der S-Klasse gibt es offiziell nicht mehr, jedoch kann er in der MVO-Meldung noch als solcher erfasst werden. Alle anderen Qualitätszuschläge sind unter **Andere Zuschläge** zu erfassen.
- 3) **F:** Sollen die Zuschläge für die Haltungsform auch unter Zuschläge oder separat gemeldet werden?  
**A:** Alle Zuschläge (bis auf S-Klasse und Biozuschlag) werden unter **Andere Zuschläge** gemeldet, auch die Zuschläge für die Haltungsform (oder auch GVO-frei/VLOG).
- 4) **F:** Wie sollen die Zu- bzw. Abschläge bei einem Festpreismodell (Milchpreisabsicherung an der Börse) gemeldet werden?  
**A:** Bei einem Festpreismodell wird in der Regel der Grundpreis abgesichert. Die Zu- und Abschläge bleiben davon unberührt und müssen wie oben erläutert gemeldet werden.
- 5) **F:** Werden hier gar nicht die hergestellten Produkte gemeldet? Ich muss auch immer unsere ganzen Produkte melden?  
**A:** Die hergestellten Produkte werden auch in MVO-Online gemeldet, aber nicht unter Rohmilch, sondern unter dem jeweiligen Erzeugnis. Die Herstellung war allerdings nicht Gegenstand dieser Schulung, bei Fragen wenden Sie sich bitte an [MVO@ble.de](mailto:MVO@ble.de).
- 6) **F:** Warum werden die Abschlusszahlungen nicht im laufenden Monat der Auszahlung (also z.B. in 2024 für 2023) mit in die Veröffentlichung der Milchpreise mit aufgenommen? Finden sich die Abschlusszahlungen im Jahresdurchschnittspreis wieder?

**A:** Die Abschlusszahlungen sind immer periodenfremd, d.h. sie werden nicht in dem Monat ausgezahlt, auf den sie sich beziehen. Würden die Abschlusszahlungen im monatlichen Milchpreis verrechnet werden, würde es dazu führen, dass wir für den jeweiligen Monat keinen korrekten Milchpreis abbilden könnten. Das wiederum würde zu Irritationen auf dem Markt führen. Die Abschlusszahlungen, werden (wie alle periodenfremden Zahlungen/Sonderzahlungen) im Jahresmilchpreis verrechnet. Die Abschlusszahlungen werden immer in dem Jahr verrechnet, in welchem Sie ausgezahlt und beim Landwirt wirksam wurden. Nicht zwingend in dem Jahr, für welches sie ausgezahlt wurden.

- 7) **F:** Beim Abfassen der Meldung erhalte ich regelmäßig Warnungen (grün markiert). Die Meldung lässt sich zwar abschicken, es gibt allerdings keinerlei Hinweise, weshalb die Warnung ausgelöst wird. Dann könnte man sich das dann auch schenken ...  
**A:** Die Hinweise zu den Warnungen finden Sie, wenn Sie durch die einzelnen Meldepositionen scrollen, an der Position, die diese Warnung ausgelöst hat. Bitte überprüfen Sie nochmals, ob die Eingabe korrekt ist. Wenn dies der Fall ist können Sie die Meldung bedenkenlos abschicken und uns gerne die Begründung für den Wert an [mvo@ble.de](mailto:mvo@ble.de) übermitteln. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns bitte unter [MVO@ble.de](mailto:MVO@ble.de).
- 8) **F:** Wie können Preise eingegeben werden, wenn in einem Bundesland Milch für eine Milchsorte mit sehr hohen Inhaltsstoffen geliefert wird? In dem Meldeformular wird dies z. Zt. geblockt und kann nicht gesendet werden.  
**A:** [Wir arbeiten dran.](#)
- 9) **F:** Keine Frage, nur ein Hinweis: Ich schicke die Meldung meist schon um den 10./12. ab. Falls ich eine Plausibilisierungsmail bekomme, kommt diese meist erst ca. 25. des Monats, dann mit einer Frist (letzten Monat) mit einen Tag Bearbeitungszeit. Das ginge doch auch zeitnaher  
**A:** Wir plausibilisieren die Meldungen, sobald uns alle Meldungen vorliegen. Die Meldungen zeitlich separat zu betrachten ist nicht möglich. Da wir enge Fristen gegenüber der EU einzuhalten haben, sind wir auf schnelle Rückmeldungen angewiesen. In der Regel versuchen wir zeitliche Fristen angemessen weit zu fassen. Eine Frist von nur einem Tag erfolgt regulär erst nach mehrmaliger unbeantworteter Erinnerung.
- 10) **F:** Wird in Zukunft für die Zuschläge für die Haltungsform noch eine separate Konfigurationsmöglichkeit hinzugefügt?  
**A:** Aktuell sind keine weiteren Meldefelder geplant. Zuschläge für die Haltungsform werden unter **Andere Zuschläge** gemeldet.
- 11) **F:** Kann man über die Meldungen eigentlich nachvollziehen, wie der Handel von Milch zwischen den unterschiedlichen Bundesländern ist?  
**A:** [Nein, dies lässt sich nicht nachvollziehen.](#)

12) **F:** Wenn eine gewisse Anlieferungsmenge in den Abrechnungen nicht beachtet/vergessen wurde und somit die Auszahlung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt ist, wie kann man diese dann nachmelden? Meldet man diese unter Abschlusszahlungen, Milchgeldberichtigungen, Rückvergütungen?

**A:** Nein, die nachträgliche Zahlung melden Sie bitte, indem Sie eine Korrekturmeldung für den jeweiligen Monat, in dem die vergessene Milch angeliefert wurde, erstellen. Sie erstellen bitte für die gesamte Monatsmeldung eine Korrektur und integrieren die Nachmeldung in alle Preisbestandteile der Meldung, so als wäre die Zahlung nicht erst später erfolgt. Denn diese Menge und Zahlung gehört zu dem entsprechenden Monat. In einem solchen Fall wäre es zudem wichtig, dass Sie uns zusätzlich per E-Mail über die Erstellung und den Grund dieser Korrektur informieren.

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

#### Kontakt

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn

[mvo@ble.de](mailto:mvo@ble.de)  
[www.ble.de/milch](http://www.ble.de/milch)



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung